

Reine Sprache von Iouo

Kurt Niedenführ

angelehnt an Zephania 3:8-12, Sacharia 10:12 und an
Maleachi 3:16-20 (jeweils Luther 1984)



Al-le Welt wird durch I - ou - os Feu - er des Ei - fers ver - zehrt.



Dann be - kom - men die Völ - ker die Spra - che der Rein - heit ver - ehrt. Ers - tes



Wort die - ser Rein - heit, das ist Got - tes Nam' I - ou - o. Sie dann ru - fen ihn an die - sen



Nam' Got - tes ein - träch - tig so

- 2) Und sie die-nen Gott dann die-ses Volk, das einst arm und ge-ring.
Sie ver-traun Gott, Ver-trau-en zu I-ou-os Na-men sie bring'n.
Es ist dann nur ein Rest die-ser Mensch-heit von heut, der dann lebt.
Ge-stärkt wer-den sie dann im Gott I-ou-o, der sie er-hebt.
- 3) Des-halb kön-nen sie wan-deln in I-ou-os Nam' al-le-zeit,
So spricht I-ou-o; hier in Sa-cha-ri-ja er pro-phe-zeit.
Wer schon heut denkt an I-ou-os Nam', kommt in ein Ge-denk-buch.
Zu dei'm Heil schon jetzt I-ou-os Na-men mit gan-zer Kraft such!